

Hinweise und Tipps Versicherungsschutz

Der Berliner Senat hat sich vorgenommen, die Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement zu verbessern.

Dafür wurde eine Haftpflicht- und Unfallversicherung für ehrenamtlich Aktive und freiwillig Engagierte abgeschlossen.

Versichert sind ehrenamtlich/freiwillig Tätige, die ihre Tätigkeit in Berlin ausüben oder deren Engagement von Berlin ausgeht. Alle Lesehelfer und Lesehelferinnen erhalten eine entsprechende Information bei Beginn ihrer Lesetätigkeit.

Das Bürgernetzwerk Bildung arbeitet seit Februar 05 und versorgt Grundschulen in schwieriger Lage mit ehrenamtlichen Lesehelferinnen und Lesehelfern. Bisher sind über 80 Schulen in den Bezirken Charlottenburg, Kreuzberg, Lichtenberg, Marzahn, Neukölln, Reinickendorf, Schöneberg, Spandau, Tiergarten und Wedding versorgt worden. Insgesamt sind mehr als 1000 Lesehelferinnen und Lesehelfern bereits Schulen zugeordnet. Laufend bewerben sich weitere Schulen und neue Interessenten, die Kindern helfen wollen.

Die meisten Schulen arbeiten so, dass sie die Lesepatzen fest den Klassen zuordnen. Die Lesepatzen arbeiten dann mit einzelnen Schülerinnen und Schülern oder kleinen Gruppen entweder während des Unterrichts oder auch danach. In manchen Schulen werden die Lesehelfer und -helferinnen auch am Nachmittag eingesetzt.

Die bisherigen Reaktionen aus den Schulen und von den Freiwilligen sind außerordentlich positiv. Kinder nehmen dankbar die zusätzliche Förderung an und Schulen freuen sich über die Unterstützung.

Der VBKI konzentriert sein Projekt auf Grundschulen in schwieriger Lage. Es werden noch viele Lesehelfer und Lesehelferinnen gebraucht. Besonders freuen wir uns über solche, die bereit sind, in Bezirke mit großem Unterstützungsbedarf zu fahren.



Ansprechpartner im Projekt Sybille Volkholz

Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V.
Fasanenstr. 85
10623 Berlin
Tel.: 030 / 72 61 08 – 56
Fax: 030 / 72 61 08 – 30
Email: sybille.volkholz@vbki.de

Das Bürgernetzwerk Bildung wird gefördert durch Werner Gegenbauer. Weitere Förderung ist erwünscht.

Spendenkonto

VBKI
Verwendungszweck:
Bürgernetzwerk Bildung Sparkasse
Berlin
Konto-Nr.: 66 00 02 25 21
BLZ: 100 500 00

Warum ehrenamtliche Helfer?

Unsere Kinder brauchen zusätzliche Unterstützung, damit sie bessere Chancen in der Schule und im Leben haben.

Wir wollen sie vor allem darin unterstützen, gerne und gut zu lesen.

Deshalb möchten wir Lesehelfer und Lesehelferinnen, die regelmäßig in der Woche mit den Kindern einzeln oder in kleinen Gruppen 2 bis 4 Stunden lesen, gewinnen.

Wir brauchen geduldige Zuhörer, die Kinder ermutigen und ihnen gute Vorbilder sind. Kinder brauchen Erfolgserlebnisse und Ermutigung.

Sie haben die Chance, Kindern zu helfen und ihnen eine gute Unterstützerin oder ein guter Unterstützer zu sein.

Bürgernetzwerk Bildung Lesepatenschaften

Info für ehrenamtliche Lesepatzen

Der VBKI dankt Ihnen, dass Sie sich bereit erklärt haben, als ehrenamtliche Lesepatze oder als Lesepatze tätig zu werden. Es gibt an der Schule sowohl von schulischer Seite eine Ansprechpartnerin für das Projekt und zwei ehrenamtliche Koordinator/innen. Bitte erkundigen Sie sich, wer das ist, denn von ihnen werden Sie auch weiterhin über das Projekt informiert werden. Es gibt in der Schule ein Fach für Lesepatzen, das Sie regelmäßig als Informationsquelle nutzen sollten.

Bürgernetzwerk Bildung Ein Projekt des VBKI

Der VBKI hat im Januar 2005 das „Bürgernetzwerk Bildung“ aus der Taufe gehoben. Mit dieser Initiative will der VBKI das bürgerschaftliche Engagement in Berlin stärken, die Berliner Schulen unterstützen und dazu beitragen, dass Berliner Schüler und Schülerinnen zu besseren Leistungen kommen.

Der VBKI will ehrenamtliche Helfer finden, die mit Kindern lesen. Mit der Leseförderung kann nicht früh genug angefangen werden.

Personen, die bereit sind, in Grundschulen ehrenamtlich tätig zu werden als Lesehelfer oder Lesepatzen können sich ab sofort beim VBKI melden.

Erwartungen an ehrenamtliche Helfer

Sie sind ehrenamtlicher Helfer/Helferin im Bürgernetzwerk Bildung des VBKI.

Sie möchten die Schule unterstützen. Sie arbeiten mit Schülergruppen oder einzelnen Schülern regelmäßig Stunden.

Sie sind zuverlässig und halten Ihre Zusagen ein. Sie behandeln Kinder freundlich und mit Respekt.

Sie sprechen Ihren Einsatz mit..... und der Schule ab.

Informationen, die Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit von den Kindern erhalten, behandeln Sie mit Diskretion.

Sie arbeiten im Team mit den anderen ehrenamtlichen Helfern zusammen.

Die Eltern sind über Ihren Einsatz informiert und einverstanden.

Falls es Probleme mit Ihrem Einsatz gibt, benachrichtigen Sie die Schule und die Koordinator/inn/en

Hier informieren wir Sie über einige Regularien, die wir im Bürgernetzwerk Bildung erreicht oder vereinbart haben:

1. Sie können über das Bürgernetzwerk Bildung Fortbildungen erhalten. Das Angebot der FU finden Sie in dem entsprechenden Flyer oder im Fach, das an Ihrer Schule für Sie eingerichtet ist. Der VBKI wird Sie ebenfalls zu einer Fortbildung einladen. Alle Informationen finden Sie im Fach und über die Koordinatoren an Ihrer Schule.
2. Das Land Berlin hat Ihre Versicherung geregelt, wenn Sie im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit einen Unfall erleiden. Alles Nähere entnehmen Sie bitte dem Flyer der Senatskanzlei, der an der Schule vorhanden ist. Die Schule meldet den Unfall an die Unfallkasse des Landes Berlin.
3. Grundsätzlich besteht in unserem Bürgernetzwerk kein Anspruch auf Fahrgelderstattung. Wenn ein Einsatz als Lesepaten/ in unter diesen Bedingungen nicht möglich ist, kann in Ausnahmefällen ein Zuschuss gezahlt oder das Fahrgeld erstattet werden. Die Informationen über den Wunsch nach Fahrgeld laufen in jedem Falle über die Koordinatoren des Bürgernetzwerkes Bildung in der Schule. Diese geben die Information an die Projektleitung weiter. Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass die Erstattung pro Person für einen Einsatz 1 x wöchentlich x 30 Wochen berechnet wird. Daraus ergibt sich eine Gesamtsumme von 126,00 Euro. Wenn Lesepaten mehrmals in der Woche lesen, wird dies bei der Berechnung berücksichtigt. Von dieser Summe trägt der VBKI die Hälfte = 63,00 Euro und überweist sie zu diesem Zweck dem Förderverein der Schule. Die zweite Hälfte – ebenfalls 63,00 Euro trägt die Schule oder ein durch die Schule besorgter Sponsor oder die Lesepaten tragen einen Eigenanteil. Diese Regelung kann in den Schulen unterschiedlich erfolgen.

Der Förderverein überweist den gesamten Betrag auf das Konto des Lesepaten. Der Betrag wird pauschal ohne Nachweis erstattet.

4. Für Ihre Auslagen, die Ihnen im Rahmen der Tätigkeit im Bürgernetzwerk Bildung als Fahrkosten entstehen, können Sie eine Spendenbescheinigung vom VBKI erhalten. Das Nähere wissen die Koordinatoren an Ihrer Schule.
5. Sie können einen kostenlosen Bibliotheksausweis von Seiten der Hauptbibliothek des Bezirkes erhalten, in dem Sie tätig sind. Um den Ausweis bemüht sich die Schule, an der Sie eingesetzt sind. Dieser gilt nur für die Kinder- und Jugendbibliothek.
6. Im Rahmen unseres Bürgernetzwerkes erhalten Sie das Angebot zur Teilnahme an Führungen durch den Bundestag und verschiedenen Kulturveranstaltungen, wie Generalproben der Philharmoniker als auch der drei Opernhäuser, Führungen durch verschiedene Museen und Theatervorstellungen sowie Abendkarten des Deutschen Symphonie-Orchesters. Diese Veranstaltungen sind Angebote, um die Anerkennung für Ihre Arbeit auszudrücken. Die Koordinatoren an Ihrer Schule erfahren von uns, an welchen Terminen wir für Ihre Schule Plätze anbieten. Diese Angebote finden Sie in dem Fach für Lesepaten. Bitte geben Sie dort auch bis zu der genannten Frist an, ob sie an dem Angebot interessiert sind. Ihre Koordinatoren sammeln die interessierten Teilnehmer und melden diese bei uns an.

Sybille Volkholz Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V.

Fasanenstr. 85

10623 Berlin

Tel.: 030 / 72 61 08 – 56/49 Fax: 030 / 72 61 08 – 30

email: sybille.volkholz@vbki.de

Wenn Sie Ihre Teilnahme zugesagt haben, nehmen Sie den Termin bitte auch verbindlich wahr oder sagen uns noch rechtzeitig ab. Es passiert immer wieder, dass weniger Personen kommen als angemeldet waren. Das ist für uns wie auch für die Veranstalter ärgerlich. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Angeboten eine Freude machen und Ihre Motivation stärken.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

Die Koordinator/innen Ihrer Schule sind:

Name: ...Annette Spieler..... **Tel:** 2250-2811 **Mailanschrift:**

Name: **Tel:** **Mailanschrift:**